

[Weniger Kartoffeln, mehr Mehl in Berlin.] Die Wochen vor der neuen Ernte führen, wie die Tögl. Rundschau berichtet, naturgemäß zu vorübergehenden Beschränkungen in der Nahrungsmittelversorgung. So teilt jetzt der Magistrat der Stadt Berlin mit, daß er sich ebenso wie die Magistrate der Nachbargemeinden genötigt sehe, für die Woche vom 10. bis 16. Juli nur zwei Pfund Kartoffeln auf jede Kartoffelkarte auszugeben. Um nun aber der Bevölkerung einen mindestens gleichwertigen Ersatz für den Ausfall der Kartoffeln zu gewähren, hat der Magistrat diesmal bestimmt, daß jeder Kartoffelkarteninhaber 400 Gramm Mehl in dieser Woche zu entnehmen be-
rechtigt ist.